

## **Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Hennigsdorf Í Aktivitäten in der Seniorenarbeit 2013Î**

Werter Herr Vorsitzender,  
Werter Herr Bürgermeister,  
Werte Abgeordnete,  
Werte Gäste,

im Arbeitsjahr 2013 gab es im Seniorenbeirat eine personelle Veränderung. Frau Waltraut Brackrock ist verstorben. Die Gruppe der evangelischen Kirche Hennigsdorf wird seitdem durch Frau Helga Rönnecke vertreten.

Neu hinzugekommen im Seniorenbeirat ist die Seniorengruppe der Evangelischen Kirche Nieder Neuendorf nach Beschluss des Antrages durch das Stadtparlament im Januar 2013, so dass der Beirat aus 14 Vertretern der 14 Mitgliedsvereine und Frau Gröbe als Vertreterin der Stadtverwaltung in der Summe aus 15 Mitgliedern besteht.

Wir vertraten 2013 insgesamt 1582 organisierte Seniorinnen und Senioren. Diese Zahl hat sich im Jahr 2014 auf 1608 Personen angehoben.

Die am Jahresanfang im Arbeitsplan des Beirates festgelegten Maßnahmen wurden zu 91% umgesetzt.

Als Schwerpunkte sind zu nennen:

- Teilnahme an 2 Vorträgen mit Inhalt gegen die rechtsradikale Szene
- Durchführung des Kegeltourniers mit 9 Mannschaften im Januar
- Mitgestaltung der historischen Filmreihe des Stahlwerker Traditionsvereins im Februar mit 84 Besuchern
- Besuch des Ofenmuseums Velten durch den Beirat
- Teilnahme an der Veranstaltung ~~N~~acht der Toleranz % in der Nicolai-Kirche Oranienburg
- Besuch des Löbe- Hauses Berlin als vereinsübergreifende Veranstaltung
- Vertreter des Beirates waren Gäste des Sommerfestes der PUR
- Absolute Höhepunkte waren innerhalb der 20. Seniorenwoche:
  - das Traditionelle Konzert mit dem Freien Chor Velten und einem Jugendorchester unserer Musikschule
  - sowie der Zentrale Seniorentag im Stadtklubhaus

Im Laufe der beiden Veranstaltungen spendeten die Senioren 531 € für die Hochwassergeschädigten.  
Das Geld wurde an eine besonders stark betroffene Gemeinde im Elbe-Elster-Kreis überwiesen.

- 4 Mitglieder des Beirates waren als Betreuer der Ausstellung „Opfer rechter Gewalt“ im Bürgerhaus im Einsatz
- Eine Veranstaltung als „Dankeschön“ für die Mitglieder des Beirates für ihren ehrenamtlichen Einsatz erfolgte im Oktober
- 5 Mitglieder waren Gäste der Musikschule bei der Premiere des Musicals „Reise zum König Winter“
- 4 weitere Veranstaltungen wurden vereinsübergreifend organisiert: 2 Buchlesungen, 1 Filmabend und 1 Diskussionsabend

Im Oktober wurden die Sieger des Skat- und Rommeturniers gekürt.

Als außerordentliche Veranstaltung stufen wir das am 21. August 2013 durchgeführte Podiumsgespräch mit Kandidaten für die Bundestagswahl der 5 wichtigsten Parteien ein. Diese Veranstaltung wurde sehr gut besucht und hatte hohes politisches Niveau.

Neben der Arbeit im Beirat wurden in allen Mitgliedsvereinen die vereinspezifischen Arbeitsprogramme realisiert.  
Im Rahmen der monatlichen Beratung des Beirates erfolgt die gegenseitige Information über die Aktivitäten und Hinweise auf die mögliche Nutzung der Veranstaltung als vereinsübergreifende Maßnahmen.  
Teilnahme der Beiratsmitglieder über das Jahr 2013 : 91%

Neben dem „Positiven“ gibt es aber auch Probleme, die uns als Beirat Kopfschmerzen bereiten und die eigentlich alle Mitgliedsvereine betreffen.

Die demographische Entwicklung belastet die Leitung und führt zu Besetzungsproblemen bei den Projektleitern, -schicht : Nachwuchssorgen!  
Eine Bereitschaft für ehrenamtlich verantwortliche Arbeit ist schwer zu erlangen.

Schwer verständlich ist die Tatsache, dass ehrenamtlich auch „entschädigungslos“ bedeutet.

Das Alter der Beiratsmitglieder: durchschnittlich 72,4 Jahre.

Hennigsdorf, 28.03.2014

gez. Harald Politz  
Seniorenbeiratsvorsitzender Hennigsdorf